



1. Thema: Krätze (Skabies)



„**Krätze gibt es noch!**“ Sie kommt immer wieder – gerade in Gemeinschaftseinrichtungen – vor und steht nicht im direkten Zusammenhang mit den hygienischen Verhältnissen. Durch die lange Inkubationszeit bleibt eine Verbreitung zuerst oft unbemerkt. Während dieser Zeit können Mitmenschen unbeabsichtigt angesteckt werden. Die Erkrankung gefährdet die Gesundheit in der Regel nicht, ist aber lästig und sehr unangenehm.

Wie wird Krätze übertragen?

Krätzmilben verbreiten sich von Mensch zu Mensch vor allem bei länger andauerndem Hautkontakt (länger als fünf bis zehn Minuten z.B. beim Kuscheln, Schlafen in einem Bett). Kurzes Händeschütteln oder eine kurze Umarmung führen in der Regel nicht zu einer Übertragung. Die Übertragung durch gemeinsam benutzte Bettwäsche, Decken, Polster oder durch Kleidung ist eher selten.

Welche Krankheitszeichen haben Betroffene?

Ein Brennen und einen Juckreiz der Haut (besonders bei Bettwärme). Befallen sind z.B. Zwischenräume von Fingern/Fußzehen, Achseln, Ellenbogen. Bei Säuglingen / Kleinkindern können behaarte Köpfe, das Gesicht sowie Hand- und Fußflächen betroffen sein. Typisch sind feine, dunkle und unregelmäßige Linien auf der Haut, die schwer mit bloßem Auge zu erkennen sind (Milbengänge). Die Haut reagiert nach einiger Zeit mit stecknadelgroßen Bläschen, geröteten erhabenen Knötchen oder Pusteln. Zusätzlich können sich durch Kratzen verletzte Hautstellen eitrig entzünden.

Wann bricht die Krankheit aus und wie lange ist man ansteckend?

Bei einer ersten Ansteckung treten die Beschwerden nach zwei bis fünf Wochen, bei einer Wiederansteckung bereits nach ein bis vier Tagen auf. Krätze ist ansteckend, solange sich Krätzmilben auf der Haut befinden.

Welche besonderen Hygienemaßnahmen sind im Krankenhaus zu beachten?

Isolierung: Erforderlich! **Entisolierung:** nach Wirksamkeit der Behandlung

Händehygiene: Hygienische Händedesinfektion - anschließend gründliches Händewaschen erforderlich (Desinfektionsmittel wirken nicht gegen Krätzemilben!)

Wäscheentsorgung: Normale Entsorgung

Haben Sie noch Fragen? Informationen finden Sie im Hygienemerkbblatt „Krätze“ oder kontaktieren Sie uns! ☺

2. Weitere Informationen

Die **aktualisierte BHO** (2017) ist im SAP – Business – Workplace und im Internet (www.imikro.uni-rostock.de) abgelegt. Unterschriften/Kenntnisnahme nicht vergessen!!

Der **12.Rostocker Hygienetag** findet am **07.03.2018** statt. Anmeldungen sind ab 01/2018 möglich! Ab sofort ist ein neuer e-learning Kurs verfügbar!

3. Kontakt

Bei Anfragen, Anregungen etc. erreichen Sie uns unter Tel. 5014 bzw. schreiben Sie eine Mail an hygienefachkraft@med.uni-rostock.de

Wir wünschen allen Mitarbeitern ein erfolgreiches 2018!!

Ihr Hygieneteam